

Die Dreyzehende Predigt /

TEXTUS

Rom: 8: v. 10/ 11/

V. 10. So aber Christus in euch ist /
so ist der Leib zwar Todt um
der Sünde willen : Der Geist aber ist
das Leben umb der gerechtigkeit willen:

V. 11. So nun der Geist des / der
Jesum von den Todten aufferwecket
hat / in euch wohnet / so wird auch der
selbige / der Christum von den Todten
aufferwecket hat / eure sterbliche Leibe
lebendig machen / umb des willen / daß
sein Geist in euch wohnet.

Ein gang.

In vorhergehenden haben wir gehört / wer eygent-
lich an dem troste der Kinder Gottes theil habe /
und wobey man sie erkennen möge ; Nicht die
Fleischlich gesinneten / die nach dem fleisch
wandeln / und demnach wegen ihrer Feindschafft wi-
der

Ecc

der